Ulrich Steger · Ulrich Büdenbender Eberhard Feess · Dieter Nelles

Die Regulierung elektrischer Netze

Offene Fragen und Lösungsansätze

Unter Mitarbeit von Christoph Adamczyk, Ruth Klüser Karoline Mätzig, Mirja Schwabe

Mit 33 Abbildungen und 6 Tabellen



Inhaltsverzeichnis

Ge	eleitw	ort	V II		
		·t			
Ab	kürz	ungsverzeichnis	ΧI		
I	Executive Summary				
	I.1	The Technical Imperatives of Electricity Grid Regulation	2		
	I.2	2 The Regulatory Dynamics: Evolution of Regulatory Concepts			
	I.3	3 Is there an Information Asymmetry?			
	I.4	Balancing Security of Supply with Low Prices	6		
	I.5	Selected Topics Concerning the New Regulatory Framework			
		(Chapter 3)	7		
		I.5.1 Responsibility for Investment Estimates and the "Right	_		
		Decisions" (3.1)			
		I.5.1.1 Interruptible Contracts	9		
		I.5.1.2 Options for an Interactive Relationship	10		
		between Regulator and Regulated Company			
		I.5.2 In Search of a New Innovation Model (3.2)			
		I.5.3 Ensuring High Safety and Reliability (3.3)	11		
		I.5.4 Coordination of Power Plant Sites and Electricity Grid Requirements (3.4)	12		
		I.5.4.1 The Common Market for Electricity (3.5)			
		I.5.5 No Need for Ownership Unbundling (3.6)?			
		1.5.5 No Need for Ownership Unbundling (5.6):	14		
	I.6	Conclusion, Recommendations and Open Questions			
		(Chapter 4)	15		
1	Ein	leitung	19		
	1.1	Zwölf Jahre Deregulierung der Elektrizitätswirtschaft:			
		Wo stehen wir in der Diskussion?	19		
	1.2	Zielsetzung der Arbeit	22		
	1.3	Inhalt und Aufbau des Buches	23		
	1.4	Gegenwärtige Herausforderungen und die Situation der			
		elektrischen Energieversorgungsnetze	24		

		1.4.1	Strommarkt und Strombedarf im Wandel	. 25
		1.4.2	Elektrizitätsversorgungsnetze und Stromhandel in Europa .	. 27
		1.4.3	Planung von Netztrassen	. 29
		1.4.4	Umweltaspekte	. 30
		1.4.5	Einspeisung von regenerativ erzeugter Energie	. 32
2	Gru	ındlag	en der Analyse	37
	2.1		nische Besonderheiten des elektrischen	
		Energ	gieversorgungsnetzes	. 37
		2.1.1	Elektrische Energie	. 37
		2.1.2	Stromerzeugung	. 38
		2.1.3	Verbund- und Verteilnetze	. 40
		2.1.4	Monopolstrukturen	. 41
			Pflichten der Netzbetreiber	
		2.1.6	Netzverluste	. 42
	2.2	Status	s quo und Geschichte des Energiewirtschaftsrechts	. 43
		2.2.1	Energiewirtschaftsrecht bis 1998	. 43
		2.2.2	Energierechtsreform 1998 und 2003	. 45
		2.2.3	Energierechtsreform 2005 – Status quo des	
			Energiewirtschaftsrecht	. 49
	2.3	Regul	lierung aus ökonomischer Perspektive	54
		2.3.1	Notwendigkeit und Modelle einer Netzregulierung aus	
			ökonomischer Sicht	54
		2.3.2	Ausgewählte Erfahrungen mit der Regulierung der	
			Elektrizitätsversorgungsnetze in Europa	58
		2.3.3	Deutsches Konzept der Anreizregulierung	. 62
		2.3.4	Einige offene Fragen zur Anreizregulierung aus	
			ökonomischer Sicht	64
	2.4		mationsverteilung zwischen Netzbetreiber und	
			lierungsbehörde	65
		2.4.1	Informationsasymmetrie und Regulierungstheorie in den	
			Wirtschaftswissenschaften	65
		2.4.2	Ineffizienzen der Staatsaufsicht vor der	
			EnWG-Novelle 2005	66
		2.4.3	Beseitigung der Ressourcenasymmetrien durch das	
		2 4 4	EnWG 2005	67
		2.4.4	Informationsasymmetrien und -gleichgewichte in der	60
		245	kostenorientierten Entgeltregulierung	oy
		2.4.5	Informationsasymmetrien und -gleichgewichte in der Anreizregulierung	72
			Willergreamstails	/ 3

		2.4.6	Untersuchungsergebnis zur Informationsverteilung	75		
	2.5		ards der Versorgungssicherheit –			
			rheitsbedarf und Kosten	76		
		2.5.1	Stromausfall – der öffentliche Druck bzgl. Versorgungs-			
			sicherheit	77		
		2.5.2	Netzstörungen im Lichte von			
			Kosten-Nutzen-Überlegungen			
			Netzausfälle durch Terrorismus			
			Können Netzbetreiber Stromausfälle managen?			
			nmenfassung zu Kapitel 2			
3	Ziel	Zielkonflikte in der Netzregulierung 87				
	3.1	Konk	retisierungskompetenz für das Volumen von			
		Netzi	nvestitionen	87		
		3.1.1	nvestitionen	88		
			Rechtsfortentwicklung unter juristischer und			
			ökonomischer Perspektive	99		
		3.1.3	Nachfrageprognose als Konsens zwischen Netzbetreiber			
			und Regulierungsbehörde	. 109		
		3.1.4	Fazit zu 3.1	. 119		
	3.2	Anrei	ze zur Steigerung von Innovation und Effizienz	. 120		
		3.2.1	Analyse des Anreizsystems	. 121		
		3.2.2	Fazit zu 3.2	. 124		
	3.3	Siche	rstellung der Versorgungsqualität in den			
		Stron	nversorgungsnetzen	. 125		
			Analyse geltenden Rechts			
		3.3.2	Rechtsfortentwicklung unter juristischer und			
			ökonomischer Perspektive	. 133		
		3.3.3	Fazit zu 3.3	. 135		
	3.4	Konfl	ikte zwischen Kraftwerks- und Netzbetreiber im Bereich			
		der S	tandortkoordinierung	. 135		
		3.4.1	Analyse geltenden Rechts	. 137		
		3.4.2	Zukünftige Rechtsfortentwicklung unter juristischer und			
			ökonomischer Perspektive	. 149		
		3.4.3	Fazit zu 3.4	. 155		
	3.5	Kurzi	fristige Wettbewerbsprozesse vs. langfristige			
			titionsentscheidungen	. 156		
			Analyse geltenden Rechts			
			Rechtsfortentwicklung unter juristischer und			
			ökonomischer Persnektive	173		

		3.5.3	Fazit zu 3.5	184
	3.6	Erfor	derlichkeit eines Ownership Unbundlings?	185
		3.6.1	Konzeptionelle Ausgestaltung des Ownership	
			Unbundlings bzw. unabhängigen Netzbetreibers	
			im Richtlinienentwurf	186
		3.6.2	Analyse der Erforderlichkeit eines Ownership	
			Unbundling bzw. ISO	188
		3.6.3	Alternativen zum Ownership Unbundling	200
		3.6.4	Fazit zu 3.6	200
4	Fazi	it, Han	dlungsempfehlungen und offene Fragen	203
	4.1	Ergeb	nisse aus Kapitel 2 (Grundlagen der Analyse)	203
	4.2	Ergeb	nisse aus Kapitel 3 (Zielkonflikte in der Netzregulierung).	204
	4.3	Hand	lungsoptionen und Empfehlungen	209
	4.4	Offen	e Fragen	210
An	hang	5		
An	hang	A: Phy	ysikalische und technische Grundlagen von elektrischen	
	_		gungsnetzen	211
An	hang	B: Ber	rechnungsbeispiel zu Abschnitt 3.4.2.4	247
An	hang	C: Im	Bau oder in Planung befindliche Kraftwerke mit einer	
			g ab 20 Megawatt (VDEW)	249
Lite	eratu	ır		253
Au	toren	verzei	chnis	259